



Vorsitzender: Dr. Carsten T. Rees
Geschäftsstelle: Silberburgstr. 158
70178 Stuttgart
Tel: 0711 741094 Fax: 0711 741096
E-Mail: info@leb-bw.de
www.leb-bw.de

Stellungnahme des 17. Landeselternbeirates zur Änderung der Werkrealschulverordnung (WRSVO) bezüglich der Hauptschulabschlussprüfung für Schulfremde, für Schülerinnen und Schüler in Klasse 9 der Realschule

In seiner Sitzung vom 21.05.2014 wurde dem Landeselternbeirat Baden-Württemberg (LEB) die Änderung der Werkrealschulverordnung (WRSVO) im Hinblick auf die Erweiterung der Hauptschulabschlussprüfung für Schülerinnen und Schüler in Klasse 9 der Realschule zum Schuljahr 2014/2015 vorgestellt.

Der LEB stimmt den Änderungen zu. Er begrüßt den Entwurf, denn mit dieser Änderung haben nun alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 der Realschule uneingeschränkt die Möglichkeit zum Ablegen der Hauptschulabschlussprüfung als einer Art Zwischenschritt zur Realschulabschlussprüfung.

Allerdings ergibt sich für den LEB mit der Annahme der Änderung in einigen Punkten Handlungsbedarf:

- Der LEB begrüßt die Aufnahme der Änderungen bei den Schulfremden-Prüfungen in den neuen Bildungsplan. Damit haben die Schülerinnen und Schüler nun - nach intensiver Vorbereitung und Begleitung - die Möglichkeit jeden einzelnen Bildungsgang mit einer Abschlussprüfung abzuschließen. Zur Umsetzung dieser Prüfungsänderung bedarf es aber einer individuellen Förderung und Vertiefung von Lerninhalten, einer entsprechenden Lehrerfortbildung und zusätzlicher Poolstunden für die Realschulen.

- Da die Realschullehrer für diese „vorübergehende“ schulfremde Prüfung nicht vorbereitet sind und die Schülerinnen und Schüler somit nicht gezielt in die Abschlussprüfung geführt werden können, würde es der LEB begrüßen, wenn diese Prüfungsvorbereitungen durch Lehrern aus dem HS/WRS-Bereich erfolgen würden.

- Der LEB bedauert es, dass die Möglichkeit der Hauptschulabschlussprüfung für Schulfremde in Bezug auf die Werkrealschulen und Gemeinschaftsschulen derzeit keine Berücksichtigung findet. Eine Aufnahme in den neuen Bildungsplan wäre hier äußerst wünschenswert.

Für den 17. Landeselternbeirat

Dr. Carsten T. Rees
Vorsitzender

Freiburg, den 06.06.2014